

<b>Mitteilung</b>	<b>5003/2018</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Schlich
<b>Ausführungsplanung Oberflächensanierung Marktstraße</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz</b> <b>Haupt- und Finanzausschuss</b> <b>Stadtrat</b>		

### **Information:**

Am 27.09.2017 hat der Stadtrat in der Vorlage 4868/2017 über die Gestaltungsmerkmale der Oberflächensanierung der Marktstraße beschlossen. Beschluss war:

*„Der Stadtrat beschließt auf Grundlage der Gestaltungsvariante 3 mit den Materialien Beton und Basalt weiter zu planen und das Bauvorhaben ausschreiben zu lassen.*

#### Variante 3:

*In der Variante 3 können Originalmuster, -farbe und wenn gewünscht -material ausgeführt werden. Die Steine würden in der Größe 30/15/10 cm verlegt werden. Die Steingröße bringt vor allem nicht die oben dargestellten Nachteile der Platten mit sich. Des Weiteren ist die Bruchgefahr beim Überfahren mit Schwerlastverkehrs (Anlieferverkehr, Müllfahrzeug etc.) wesentlich geringer. Nach der Vorlage 4791/2017 könnte der Anteil des Farbmusters hell- oder dunkelgrau des Pflastermusters aus dem Basaltmaterial hergestellt werden anstatt aus Betonpflaster. Die Rinne wird als dreizeilige Betonsteinrinne in verschiedenen Farben konstruiert.“*

Im Zuge der weiteren Planungsleistungen musste festgestellt werden, dass die Originalfarben nicht mehr zu bekommen sind (s. dazu Anlage 1). Nur einer der angefragten Pflasterunternehmen war überhaupt in der Lage einen Stein in 5 verschiedenen Farben zu liefern (Sonderproduktionen werden nur ab einer bestimmten Abnahmemenge durchgeführt. Bei Firma KANN z.B. ab 500 m<sup>2</sup>. Die 12 Felder der Marktstraße haben insgesamt 900 m<sup>2</sup> auf die 5 Farben verteilt.)

Die Firma Metten welche bei diesen Abnahmemengen 5 Farben zur Auswahl hat führt allerdings kein Ocker. Daher muss statt dem Ocker ein „Mittelbraun“ verbaut werden. (Foto der Mustersteine s. Anlage 2) Die Mustersteine können auch im Büro 318 begutachtet werden.

Das Originalmuster kann umgesetzt werden mit eventuellen geringen geometrischen Abweichungen, die der Steingröße 30/15/10 zuzuschreiben sind. Die Pläne des Ing.-Büros sind im Anhang beigefügt (Anlage 3-6).

### **Weiterer voraussichtlicher terminlicher Ablauf:**

- Die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibungsunterlagen werden aktuell erstellt
- Veröffentlichung der Ausschreibung am 06.02.2018
- Submission 22.02.2018
- Vergabe im BVA am 13.03.2018
- Baubeginn am 26.03. oder 03.04.2018, Bauzeit ca. 12 Wochen

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kostenschätzung hat sich um rund 66.500 € brutto erhöht. Dies auf Grund des Bodengutachtens welches einen erforderlichen Bodenaustausch von 1,0m angibt (vorher angenommen 10 cm). Siehe Dazu auch Anlage 1.

Die Kostenschätzung beläuft sich daher nun auf  $207 \text{ €/m}^2 \times 903 \text{ m}^2 \times 1,19 = \underline{\underline{222.435,99 \text{ €}}}$  + Baunebenkosten.

Mittel in Höhe von 232.149,23 € wurden aus dem Haushaltsjahr 2017 übertragen und sind nach derzeitigem Kenntnisstand für die derzeitigen geplanten Maßnahmen auskömmlich.

**Anlagen:**

Anlage 1 Stellungnahme zum Pflaster und der Kostenberechnung

Anlage 2 Mustersteine

Anlage 3 Übersichtslageplan

Anlage 4 Teillageplan 1 Flächen 1-4

Anlage 5 Teillageplan 2 Flächen 5-8

Anlage 6 Teillageplan 3 Flächen 9-12